

Kater Kairo thront auf dem Behandlungstisch von Dr. Katrin Fürst. Zufrieden schnurrend genießt er ihre Streichel-einheiten. Dann sticht ihm die Tierärztin vorsichtig eine erste Nadel in die Stirn. Doch der Stubentiger gibt keinen einzigen Mucks von sich. Auch als sie zwei weitere 0,25 Millimeter dünne Nadeln in sein feuchtes Näschen schiebt, rührt die schwarze Mieze sich nicht.



Links: Wie auf einer Landkarte kann Dr. Katrin Fürst die Akupunktur-Punkte einer Katze ablesen

Rechts: Heilen ohne Medikamente – die Nadeln in Kairos Näschen stimulieren seine Schleimhäute



Unten: Ein Akupunktur-Nadelset mit Mox-Zigarren aus Kräutern. Letztere werden in der Nähe der bereits gesetzten Nadeln abgebrannt



Wenn Tiere leiden

Akupunktur für Vierbeiner – wie hilfreich ist sie?

Doktor Katrin Fürst von der Magdeburger Tierklinik praktiziert die alternative Heilbehandlung mit großem Erfolg

Die Veterinärin aus der Magdeburger Tierklinik hat sich auf Akupunktur bei Vierbeinern spezialisiert. Ihr Patient Kairo – der zweijährige Kater norwegischer Abstammung kennt die damit verbundenen

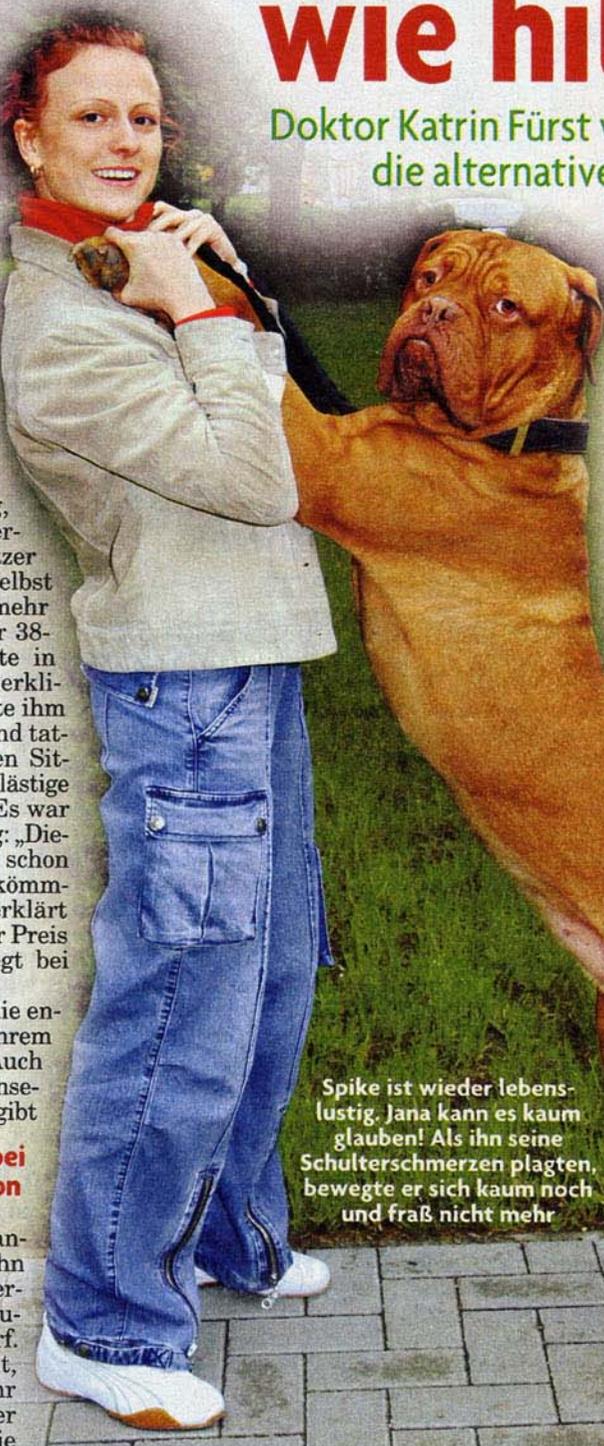
Kater Kairo plagte Dauer-Schnupfen

Prozeduren längst – litt früher an chronischem Schnupfen. „Jedes Mal, wenn er auf den Balkon ging, erkältete er sich“, erinnert sich sein Besitzer Detlef Breuer. Als selbst Antibiotika nicht mehr anschlugen, fuhr der 38-jährige Polizeibeamte in die Magdeburger Tierklinik. Ein Kollege hatte ihm den Tipp gegeben. Und tatsächlich: Nach sieben Sitzungen war Kairo die lästige Schnupfennase los! Es war keine Wunderheilung: „Diese Methode existiert schon länger als die herkömmliche Tiermedizin“, erklärt Dr. Katrin Fürst. Der Preis für eine Sitzung liegt bei 15 bis 20 Euro.

Nun wendet sich die engagierte 34-Jährige ihrem nächsten Fall zu. Auch Spike, eine ausgewachsene Bordeaux-Dogge, gibt

Die Heilmethode bei Tieren hat Tradition

sich lammfromm. „Lange Zeit quälten ihn schreckliche Schulterschmerzen“, sagt Frauchen Jana Rahmsdorf. „Es ging sogar so weit, dass er gar nicht mehr spielen wollte.“ Immer schlimmer seien die



Spike ist wieder lebenslustig. Jana kann es kaum glauben! Als ihn seine Schulterschmerzen plagten, bewegte er sich kaum noch und fraß nicht mehr



Geduldig überlässt sich Dogge Spike den geschickten Handgriffen der Magdeburger Tierdoktorin. Frauchen Jana ist natürlich dabei

Qualen geworden, erzählt die junge Frau. „Spike lag meistens apathisch in der Ecke. Und wenn er sich mal aufraffte, humpelte er auf drei Beinen umher.“ Die Lage schien aussichtslos. Ein klarer Fall für die Tierdoktorin: Jeweils einen Piekser in Stirn, Pfoten und die Schulter bekam der Rüde einmal pro Woche. Jana gesteht: „Ehrlich gesagt, ich habe nicht an einen Erfolg geglaubt.“ Doch schon nach drei Wochen sah sich die 24-Jährige eines Besseren belehrt. „Kaum hatten wir die dritte Sitzung hinter uns, da sprang mein süßer Spike an mir hoch. Endlich wollte er wieder toben wie früher.“ Um der gepeinigten Dogge aber dauerhaft auf die Pfoten zu helfen, muss Dr. Fürst eine Spe-

zialmethode anwenden: Unter Vollnarkose wird die Veterinärin eine Golddraht-Implantation vornehmen. „Diese neue Wunderwaffe der Tiermedizin wirkt wie eine Dauerakupunktur“, so

Schon wenige Sitzungen bringen große Erfolge

die Ärztin. Denn die Implantate werden dem Tier an den entscheidenden Punkten eingepflanzt, wo sie einen stetigen Reiz ausüben.

Dr. Fürst wird dafür nicht nur mit leuchtenden Hundeaugen belohnt, sondern auch mit der Dankbarkeit der erleichterten Tierfreunde. Für Jana Rahmsdorf steht fest: „Ohne die Hilfe von Dr. Fürst hätte ich nicht mehr weitergewusst. Und dass Spike wieder ganz gesund wird, macht mich sehr froh.“ **Fred Nize**